

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung)
Prähistorische und Historische Archäologie (Ein-Fach, Zwei-Fächer)**

Vom 22. Juli 2011

NBl. MWV. Schl.-H. 2011 S. 73

Tag der Bekanntmachung: 31. August 2011

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H., S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 22. Juni 2011 und den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 29. Juni 2011 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (Satzung) Prähistorische und Historische Archäologie (Ein-Fach, Zwei-Fächer) vom 6. Dezember 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008 S. 99), zuletzt geändert durch Satzung vom 23. Juni 2010 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 55), wird wie folgt geändert:

In der Anlage wird in Nr. 5 im Modul „GZE-ufge-lv1-3“ folgende Anmerkung angefügt:

„Anmerkung:

Studierende, die ihre Masterarbeit nicht in der Prähistorischen und Historischen Archäologie schreiben, belegen anstelle der Übung lv1 Forschungskolloquium die Übung Cv2 Analyse von Quellengruppen und erbringen die entsprechende Prüfungsleistung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung).“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 21. Juli 2011 erteilt.

Kiel, den 22. Juli 2011

Prof. Dr. Lutz Kipp

Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. M. Hundt

Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel